

ECPAT Deutschland e. V.

ECPAT Deutschland e.V. – Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung – ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Organisationen, Hilfswerken und Beratungsstellen. ECPAT arbeitet auf der Grundlage der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Ziel der Arbeit ist die Umsetzung des Rechts aller Kinder, bis zu ihrem 18. Lebensjahr umfassend vor allen Formen sexueller Ausbeutung und Gewalt geschützt zu sein. ECPAT engagiert sich in verschiedenen Arbeitsbereichen wie Politik, Justiz, Wirtschaft und Bildung und führt in Zusammenarbeit mit staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen Kampagnen und Projekte zur Sensibilisierung von Fachkräften und der Öffentlichkeit durch.

Themenschwerpunkte

- » Sexuelle Ausbeutung im Tourismus
- » Handel mit Kindern und Jugendlichen
- » Sexuelle Gewalt in Onlinesituationen
- » Jugendbeteiligung
- » Kinderschutz-Konzepte

Spenden direkt hier:



oder über unser Vereinskonto:

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN DE38 3506 0190 1013 6850 17
BIC GENO DE1 DDKD

Kontakt:

ECPAT Deutschland e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg
Deutschland

Telefon: +49 761 887 926 3 – 0
Telefax: +49 761 887 926 3 – 9
E-Mail: info@ecpat.de
www.ecpat.de



@ECPATgermany



@ecpatgermany



@ECPATgermany



Melden Sie Verdachtsfälle unter:

www.ecpat.de

www.nicht-wegsehen.net

Gemeinsam Stark für den Schutz von Kindern



Beratung & Schulungen

zu Kinderschutz im

Tourismus

**TOURIS
MUS**

Handlungskompetenz stärken!

Millionen von Kindern auf der ganzen Welt werden sexuell ausgebeutet. Touristische Infrastrukturen helfen Tätern und Täterinnen Zugang zu Kindern und Jugendlichen zu erhalten und diese sexuell auszubeuten.

Das Schulungs- und Beratungsangebot von ECPAT richtet sich konkret an die Reisebranche und stärkt die Kompetenzen rund um das Thema Kinderschutz im Tourismus.

Die Schulungen vermitteln Wissen zu den Rechten der Kinder und informiert über sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen im Tourismus. Weitere Schwerpunkte sind die internationale Strafverfolgung, Profile von Tätern und Täterinnen sowie bestehende Meldemechanismen. Ein Fokus besteht in der Vermittlung von Beispielen aus der Praxis in der Tourismusbranche zu erfolgreichen Kinderschutz-Aktivitäten.

Die individuelle Beratung von ECPAT unterstützt Hotels und Unternehmen bei der Umsetzung von Kinderschutzstrategien angepasst an die jeweiligen Möglichkeiten.

Schulungskonzept

- » An Zielgruppe individuell angepasste Schulungen
- » Kompetentes Referent_innen-Team mit polizeilicher Expertise
- » Interaktive und an der Praxis orientierte Konzeption
- » Variabler Zeitrahmen
- » 1-2 Tagesworkshops
- » Inhouse-Schulungen
- » Webinare (Termine auf www.ecpat.de)

Beratungsangebot

- » Einführung/Umsetzung von geeigneten Kinderschutzmaßnahmen für Unternehmen/Hotels
- » Individuelle Begleitung bei Erarbeitung und Umsetzung von Kinderschutz-Aktivitäten

Zielgruppen

- » Touristische Ausbildungsstätten für angehende Tourismusfachkräfte (Auszubildende/Studierende)
- » Mitarbeitende von touristischen Unternehmen und Hotels

Schulungsinhalte

TOURIS
MUS

Menschenrechte und Kinderrechte

Hintergründe und Ursachen sexueller Ausbeutung

- » Ausbeutungsformen
- » Wer kann betroffen sein?
- » Mögliche Täter_innenprofile
- » Begünstigende Faktoren im Tourismus

Der Kinderschutzkodex im Tourismus

- » Verantwortung der Reisebranche
- » Mitgliedschaft bei The Code (Verhaltenskodex)
- » Umsetzungsbeispiele für Kinderschutz

Handlungsmöglichkeiten

- » Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Strafverfolgung
- » Meldeplattform www.nicht-wegsehen.net
- » Umgang mit Verdachtsfällen

Die Kosten richten sich nach Dauer und Intensität der vereinbarten Schulung



Melden Sie Verdachtsfälle unter: www.nicht-wegsehen.net